

## **Gemischter Chor Fräschels – Jahresbericht des Präsidenten von 16. März 2012 bis 12. März 2013**

### **Freitag, 16. März 2012 / 19.00 - Hauptversammlung**

Das Schützenhaus Fräschels gleicht einer Sauna. Danke Kurt für deinen Einsatz als Heizer.  
20.00 Uhr - Die HV leitet unser bisheriger Präsident „Bützu“. Sie dauert am Schluss etwas ungewöhnlich lang, doch können sich alle mit ihren Voten ausgiebig daran beteiligen, so dass der Vorstand auch in Zukunft genügend Aufgaben zu erledigen hat.

Gegen 22.00 Uhr wird dann der gemütliche Teil voll in Angriff genommen werden.

„Heissi Würstli bis gnue, e feini Züpfe derzue, zum Dessärt git es Turte u Chueche u ou e Schüssle Mousse au chocolat zum Versuche“.

Getränke hat es genügend (Wein, weiss und rot, Wasser mit & ohne Blätterli, süsses Mineral und Kaffee. Der feine „Fräschelser Vieille Prune“ von Kramer's mundet und ist im Nu verdunstet.

Herzlichen Dank all den Spendern!

### **Probe Mittwoch, 21. März 2012 / 20.15**

Panis Angelicus „Preiset den Herrn“ damit wir dann in Ruhe „über sieben Brücken“ gehen können. Die Endrunde findet im Sternen Fräschels statt.

### **Dienstag, 27.03.2012 / 20.15**

Greti Etter ist schon wieder „schwer betroffen“. Auch in diesem Jahr haben wir sie auf der Mitgliederliste um 4 Jahre jünger gemacht, sorry. Danach wird wieder gesungen:

Warum bist du gekommen, wenn du schon wieder gehst? Dann geh halt über sieben Brücken und schau den launigen Forellen zu und preiset den Herrn bis nach Amsterdam.

Endrunde im „Rund um Hund“ bei Chäschüechli.

### **Dienstag, 03.04.2012/20.15**

Ich wäre froh, wenn alle rechtzeitig zur Probe kommen, auch wenn wir Tibié Pajom zum Anfang und zum Schluss singen und wir inzwischen fast alle einen Heiligenschein davon tragen. Es hat doch allen gut getan.

### **Dienstag, 17.4.2012/20.15**

2 Tenöre (Kathrin & Bützu), nur 1 Bass (Jakob). Sonst sind die Frauen unter sich.

### **Dienstag, 24.4.12/20.15**

Es sind etwas mehr Sänger/innen anwesend als an der letzten Probe, ca. 18 Personen bereiten sich auf den Besuch im Altersheim Jeuss vor und frischen danach noch geistliche Lieder auf.

### **Dienstag, 01.05.12/20.15**

Ca. 20 Sänger/innen sind anwesend. Vorbereitung auf das Altersheimsingen in Jeuss.

### **Dienstag, 08.05.2012/19.15**

Altersheim Jeuss. Der Chor ist bereit, nur der Präsident fehlt. Doch er kommt noch.

### **Dienstag, 15.05.2012/20.15**

10 Sänger/innen fehlen, doch der Probeabend wird durchgezogen.

### **Dienstag, 22.05.2012/20.15**

Wir sind fast vollzählig, es fehlen nur 4. Wir üben Heilige Lieder. Dafür gibt es zum Geburi noch den Bajazzo.

### **Dienstag, 05.06.2012/20.15**

Etwas lückenhaft besetzte Probe. Wir bereiten uns auf das Singen in der Kirche vor.

**Dienstag, 12.06.2012/20.15**

Bravo, komplette Mannschaft. Letzte Vorbereitung der Predigtlieder und auf den Auftritt im Altersheim Kerzers.

**Sonntag, 17.06.2012**

Teilnahme an der Predigt in Kerzers. Nur Charly fehlt.

Anschliessend wird noch ein Foto für die Homepage geschossen. Bitte schön lächeln!

Auftritt im Altersheim Kerzers anlässlich des jährlichen Heimfestes um 13.00. Der Platz „auf der Bühne“ ist etwas knapp und eng. Viel Betrieb und viele Gäste. Das Echo über den Auftritt ist jedoch gut. Bravo!

**Sonntag, 19.08.2012 / Fischessen**

Das Fischessen findet erneut bei super Wetter und toller Musik statt und ist erneut ein Erfolg. Die Kassiererin verbucht den ansehnlichen Ertrag mit grosser Freude.

**Samstag, 8.9.2012 Chorreise zum Moléson**

Das Wetter meint es gut mit uns und regt viele Teilnehmer zum Wandern an. Die anderen vertreiben ihre Zeit mit Jassen und gemütlichem Zusammen sein. Bei einem feinen Nachtessen in Gasthof Garmiswil und mit einem kurzen gesanglichen Einsatz endet ein wundervoller Tag. Schade für alle, die nicht dabei sein konnten. Besten Dank den Organisatoren Nicole und Ruth und unserem hauseigenen Chauffeur Hans für die gute Fahrt.

**Dienstag, 16.10.2012/20.00**

Der erste Probeabend nach der Sommerpause findet bei Kläry Sommer in Lurtigen statt.

Zum 60. Geburtstag von Kläry singen wir ein kleines Wunschkonzert. Nach diesem kurzen „Probeabend“ folgt ein längerer Teil mit „Härdöpfelchueche , Späckchueche u Nidelchueche us em Ofehuus vo Lurtige“. Herzlichen Dank an Kläri und seine fleissigen Ofenhausfrauen! Nur vier Abwesende.

**Dienstag, 23.10.2012/20.15**

Probeabend mit etwas gelichteten Reihen infolge Krankheit, Ferien und diversen Verpflichtungen. Das Geburtstagslied „La marche des petits oignons“ treibt uns fast die Tränen in die Augen. Auffrischung tut gut! Anschliessend Ausklang im „Rund um Hund“. Der Präsident lädt ein.

**Dienstag, 30.10.2012/20.15**

Wieder einmal ein vollzähliger Probenbesuch. „Lang, lang ist's her“ ein altes irisches Volkslied bringt uns schlussendlich noch „zur Rose“.

Zu einem ausgiebigen Ausklang (80 Jahre Walter Hurni) werden wir im Bistro Bello im „Rund um Hund“ zu Speis und Trank eingeladen. Bitte Liederordner mitnehmen, ein kleines Ständchen liegt noch drin. Herzlichen Dank Walter!

**Dienstag, 06.11.2012/20.15**

Es fehlen nur 2 Bässe und eine Altstimme. Vorbereitung auf das Geburtstagsingen. Wer lädt uns heute ein? Barbara zu ihrem Geburi, herzliche Gratulation!

**Dienstag, 13.11.2012/20.00 - Geburtstagssingen**

Die ersten Gäste sitzen schon um 19.30 im Clublokal „Rund um Hund“. Der Chor hat nur drei Absenzen zu verzeichnen. Wir singen für 10 Jubilare. Hanni fand es einfach wunderbar.

**Dienstag, 20.11.2012/20.15**

5 Absenzen (1 Bass/1 Alt/2 Sopran/1 Tenor) – Bajazzo / Lang lang ist's her/neues Lied Jodelandacht /Panis Angelicum

**Dienstag, 27.11.2012/20.15**

Von der Schlittenfahrt zum Jodel, geht's zur Hymne durch die Nacht, wo wir uns mit der Ambosspolka zum Pigalle in Paris durchschlagen.

**Dienstag, 04.12.2012/20.00**

Vorbereitung auf den Sonntagabend-Gottesdienst in Fräschels. Panis (nicht Panik) Angelicus begleitet uns zum Samichlous. Dieser hat uns ein E-Piano geschenkt, weil er uns immer so gut fand beim Singen. Oder ist es Kurt verleidet, immer das schwere Klavier zu zügeln? Auf jeden Fall ein riesiges Dankeschön an Kurt Frey! Wir nehmen ihn singend mit auf die Schlittenfahrt.

**Sonntag, 09.12.2012 / 20.00 Abendgottesdienst in Fräschels**

Vor gut einem Dutzend Predigtbesuchern präsentiert sich der Chor im Clublokal „Rund um Hund“ im Sonntagskleid und mit guten Stimmen. Begleitet von der neuen Orgel, resp. Klavier und/oder dem Piano. „Mou, mou – es schöns Ding mit eme super Klang!“ Der Präsi kann nicht mitsingen, er hat irgendwo seine Stimme verloren und hört dafür gut zu.

**Dienstag, 11.12.2012/20.15**

Gemäss Rückmeldung der Dirigentin eine gute Probe. Bravo!

**Donnerstag, 13.12.2012**

Um 13.30 nehmen wir in der Kirche Kerzers Abschied von Hanni Etter-Rufer. Anschliessend geht's nach Lurtigen zum Altersnachmittag. Bravo GC Fräschels, ihr seid wirklich bald Profis!

**Dienstag, 18.12.2012/20.15**

Die Forelle schwimmt in allen Formen durch den Probeabend. Danach gibt es noch ein kleines Wunschkonzert.

**Dienstag, 21.12.2012/20.00**

24 Teilnehmer feiern Weihnachten im Clublokal „Rund um Hund“. Ein wirklich gemütlicher Höck bei feinem Risotto (Dank Nicole und Bruno), mit feinem Salat und einem tollen Dessertbuffet. Der Schnaps von Walter und Greti Kramer darf natürlich nicht fehlen. Herzlichen Dank an alle Helfer/innen und Spender.

**Dienstag, 08.01.2013/19.30**

Die Matratzen-Party im Clublokal „RuH“ beginnt mit dem „La Youtse“. Danach lauschen 28 Personen (Sänger/innen mit Partnern) mehr oder weniger gespannt dem Vortrag zu. Bravo, unsere Kasse kann mit CHF 1'000.00 etwas aufgefüllt werden.

**Dienstag, 15.01.2013/20.15**

Wir versuchen die Forelle erneut zum Schwimmen zu bewegen und üben nachträglich zum 1. Mal „Hi bin i deheim“ von George. Die Forelle schwimmt weiter für den Geburtagswunsch von Dori Meier bevor wir für Res, den Mondsüchtigen, noch die Ninja beschwören.

**Dienstag, 22.01.2013/20.15**

Vorbereitung für den Auftritt im Altersheim Sugiez. Doris hat einen bunten Strauss von Liedern zusammengestellt. La Youtse, Les Noces, Das Lied der Berge, Petersburger Schlittenfahrt, Die Forelle 1-3 und 6-8, Der Mond hält seine Wacht und zum Schluss das Liauba.

**Dienstag, 29.01.2013/19.30**

Im AH Sugiez warten zahlreiche Bewohner/Betreuer/innen auf unseren Auftritt. Der Chor ist bis auf 3 Mitglieder vollzählig anwesend, auch wenn einzelne erst im letzten Moment eintreffen. Ohne Einsingen ist es schwierig, von Anfang an den vollen Klang zu erreichen. Auch wenn wir nicht ganz alle Töne lupenrein erwischen und die Forellen über ihre Schwellen stolpern, bleiben uns die Zuhörer treu bis zum Schluss und wünschen noch eine Zugabe. Mit der Einladung zu Speis und Trank endet auch dieser Abend mit einem gemütlichen Ausklang.

**Dienstag, 05.02.2013/20.15**

Der Chor übt sich im Fischen, resp. sehr intensiv an der Forelle in der Wolga, dem Freifisch von Weber und dem Fischgang mit Lis(z)t. Nach dem etwas wackeligen Auftritt in Sugiez, ertönen die drei Nummern nach kurzer Zeit sehr gut und verhelfen unserer Dirigentin und hoffentlich auch den Sänger/innen wieder zu etwas mehr Optimismus bei Auftritten. Peter erhält zu seinem 60. Geburi noch „die Rose“ vorgetragen und Eugen wird nach „Amsterdam“ entführt.

**Dienstag, 12.02.2013/20.15**

La Paloma, dieses Lied soll zur Auflockerung am Sängerfest zwischendurch ertönen. Im Übrigen habe ich anscheinend heute aus lauter Freude zur Einladung von Peter vergessen, die weiteren Lieder der heutigen Gesangsprobe zu notieren. Im „Rund um Hund“ ertönt dafür noch ein Liederreigen für Peter zu seinem 60. Geburtstag. Mit Bajazzo geht's zur Lorelei und in einen kühlen Grund, wo die Rose erneut unter dem Mond erblüht. Herzlichen Dank für die Verpflegung!

**Dienstag, 19.02.2013/20.15**

Obwohl fast ein Drittel der Sänger/innen (8 Pers) infolge Ferien, Krankheit usw. fehlen, wird ernsthaft geübt. Die Probe gleicht einer bunten Reise. Sie geht von Amsterdam (mit diversen Wiederholungen), unter die südliche Sonne mit Capricio, macht einen Abstecher ins Pigalle nach Paris, um wieder zur Forelle Nr. 8 nach Italiana zurück zu kehren. Zum Schluss ertönt noch das Lied das von Herzen kommt, bevor Erika sich noch eine Rose wünscht. Bützu wünscht sich dafür noch mit dem Meer die Sonne zu löschen.

**Dienstag, 26.02.2013/20.15**

Wir üben für den Auftritt zum Altersnachmittag Fräschels vom 27.02.2013. Von Liebesliedern über die Forelle zum Ausflug nach Amsterdam und Paris „Pigalle“ kommen wir zurück zum Herzen und zur Rose.

**Mittwoch, 27.02.2013/ 16.00 / Altersnachmittag in Fräschels**

Eine ganz ansehnliche Truppe singt sich im Bistro zum „Rund um Hund“ ein und verschiebt sich dann Richtung Vereinshaus. Nach kurzer Installation des Piano's sind wir bereit zum Singen.

Die Zuhörer sind sehr aufmerksam dabei und gar nicht darauf gefasst, dass wir mit der Rose unser letztes Stück gesungen haben. Es wird noch eine Zugabe gewünscht. Also dann los: „Es löscht das Meer die (Lichter) Sonne“ aus.

Mit Sandwichs, Tirgeli und einem „verre d'amitié“ werden wir belohnt und mit Dank verabschiedet.

**Sonntag, 03.03.2013/10.45/im Saal des Altersheim Jeuss**

Der Präsident mahnt in etwas barschem Ton zu mehr Aufmerksamkeit und Disziplin beim Bereitmachen zum Einsingen aber auch beim Aufstellen für den Auftritt. Draussen in der Kälte zu singen ist nicht gefragt, deshalb machen wir ein wenig Platz im Innern an der Wärme. Achtung der Ofen ist heiss, wohl zu heiss für Greti Kramer's Mantel. Es riecht plötzlich etwas penetrant und angesengt.

Auch wenn wir auf engem Raum, dafür in der Wärme, unserer Nicole zum 30. Geburtstag singen dürfen, klappt dies nun wunderbar und tönt auch noch gut. Danke!

Auch die spätere Zugabe mit vollgeschlagenen Bäuchen wird noch mit frohem Applaus bedankt.

**Dienstag, 05.03.2013/20.15**

Die Forelle schwimmt von hinten nach vorn und von vorn nach hinten, bis sie endlich die Taube in Paloma überfliegt und auf dem „Buurebüebli mag i nid“ landet.

**Dienstag, 12.03.2013/20.15**

Das Einturnen, sorry, das Einsingen findet heute ausnahmsweise im Sitzen statt. Danach schwimmt die Forelle erneut von hinten nach vorn und zurück. Dank unserer Dirigentin schwimmt sie immer wie besser um am Ende im „Mys Seeland“, dem Gesamtchorlied für das Sängerfest, zu stranden. Mit Panis angelicum (Preiset unsern Herrn) sagen wir für heute gute Nacht und gute Besserung der Dirigentin.

**Vorstandssitzungen**

In drei VS-Sitzungen (16.5.2012 / 04.07.2012 / 24.01.2013) werden die laufenden Geschäfte erledigt.

Herzlichen Dank an euch allen für den engagierte Einsatz und den fleissigen und aktiven Probenbesuch.

---

Jeuss, 13.03.2013 / Heinz Gygax